




## Juli 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Juli 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe  
In Deutschland waren Ende Juli 2014 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten gut 5,3 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 55 000 Personen oder 1,1 % mehr als im Juli 2013. Die Zahl der im Juli 2014 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat - bei gleicher Anzahl von Arbeitstagen - um 2,0 % auf 720 Millionen Stunden zu. Die Entgelte für die Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe lagen bei rund 20,9 Milliarden Euro - gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 4,1 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im Juli 2014 in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 2,5 %, sowie in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren und in der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen mit jeweils + 2,3 % gegenüber Juli 2013. Weitere Auskünfte gibt:  
Ulrich Prautsch  
Telefon: +49 611 75 2807  


### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.